

Pressemitteilung

Nicole Gergen
stv. Pressesprecherin
Telefon: 0821 3255 5180
Telefax: 0821 3255 5810

vom 19.04.2021
Seite 1 von 2

Pressestelle
Halderstr. 1-5
86150 Augsburg
presse@sska.de

Theaterstiftung wird Kulturstiftung

Aus der seit 2016 bestehenden Stiftung Theater Augsburg wird künftig die Kulturstiftung Augsburg in der HAUS DER STIFTER - Stiftungsgemeinschaft der Stadtparkasse Augsburg. Hiermit wird stiftungswilligen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, auch für andere kulturelle Zwecke, als die Sanierung des Theatergebäudes am Kennedyplatz zu spenden.

Die Gründung der Kulturstiftung Augsburg dient künftig der Förderung von Kunst und Kultur in Augsburg.

Die Stiftung signalisiert das Miteinander vielfältiger kultureller Angebote in Augsburg und leistet einen wichtigen Beitrag zur sparten-spezifischen und spartenübergreifenden Kunst- und Kulturförderung für die Stadt.

Kulturreferent Jürgen K. Enninger ist sich sicher: „Das Stiftungsjahr 2021 ist ein guter Zeitpunkt, die „neue“ Stiftung bekannt zu machen und bürgerschaftliches Engagement zu aktivieren. Die Kulturstiftung Augsburg trägt der Notwendigkeit Rechnung, die Unterstützung für Kunst- und Kulturprojekte sowie Kunst- und Kulturschaffender auf breite gesellschaftliche Beine zu stellen. Mit der umgewidmeten Stiftung wird die Finanzierung von Kultur- und Kunstprojekten jenseits des rein städtischen Förderinstrumentariums ermöglicht, um auch finanziell komplexe Projekte für die Augsburger Stadtgesellschaft zu realisieren.“

Die Kulturstiftung Augsburg möchte die Rezipientinnen und Rezipienten von Kunst und Kultur engagiert einbeziehen und für die Kunst- und Kulturlandschaft in der Stadt aktivieren. Die Stiftung knüpft damit an die langjährige Tradition von bürgerschaftlichem Engagement in der Augsburger Stadtgesellschaft mit dem Ziel an, den Erfolg und das Erleben von Kunst und Kultur zu sichern, innovative künstlerische und kulturelle Ausdrucksformen zu stärken,

die Erwerbssituation von Kunstschaffenden nachhaltig zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Selbstverständlich kann auch weiterhin themenspezifisch gespendet werden, so auch für die Sanierung des Theatergebäudes. Denn zweckbestimmte Zuwendungen werden ausschließlich für den angegebenen Zweck verwendet.

Ihren Beitrag zur Kunst und Kultur in Augsburg können Sie einfach über folgende Bankverbindung leisten:

HAUS DER STIFTER - Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE03 7205 0000 0000 0781 21
Verwendungszweck: Kulturstiftung Augsburg

Über die HAUS DER STIFTER - Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg informiert Sie gerne: Susanne Stippler, Stiftungsberatung der Stadtsparkasse Augsburg, Telefon: 0821-3255 2050, eMail: susanne.stippler@sska.de oder www.haus-der-stifter-augsburg.de



Gemeinsam: Die Stiftung „HAUS DER STIFTER - Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg“ bündelt das Wirken vieler Stifter und Förderer in unserer Region für verschiedenste Zwecke unter einem Dach. Stifter haben die Möglichkeit, gemeinnützige Projekte aus unterschiedlichen Bereichen in der Region mit ihrer persönlichen Namensstiftung, mit Zuwendungen zum Stiftungsvermögen oder durch Zuwendungen zur zeitnahen Zweckverwirklichung (Spenden) zu unterstützen.

Individuell: Stifter in der „HAUS DER STIFTER - Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg“ bestimmen bei einer Stiftung im eigenen Namen individuell die zu fördernden steuerbegünstigten Einrichtungen. Das Spektrum reicht von Jugendhilfeeinrichtungen und Sport über Gesundheitswesen bis zu Naturschutz. Der Stiftungszweck kann jederzeit an geänderte Bedingungen angepasst werden. Die Errichtung einer Stiftung im eigenen Namen in der „HAUS DER STIFTER - Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg“ ist mit wenigen Unterschriften ganz einfach möglich.

Persönlich: Die Stiftung in der „HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg“ kann den Namen der Stifter tragen oder kann über die Namensgebung an bereits verstorbene Angehörige erinnern. Stifter können ihre Stiftung persönlich repräsentieren oder anonym für unser Gemeinwohl wirken.